



Cinergy Series



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Enthaltenes Zubehör	2
Positionierung und Planung	3
Auswahl des Leistungsverstärkers	3
Höhe der Frontlautsprecher	4
Ausrichtung des Mittelhochtöners	4
Position der Mittelhochtönergruppe	5
Akustische Optimierung	6
Isolierung	6
Anschlusspfropfen & EQ-Profile	6
Subwoofer	8
Installation	9
Cinergy 100 & Cinergy 200	9
Unterputzmontage	9
Wandmontage	12
Tipps	13
Cinergy 300	13
Unterputzmontage	13
Freistehend	15
Cinergy Sub15	16
Schallwand	17
Installation	17
Anhang	18
EQ-Profile der Verstärker von Drittherstellern	18
Cinema Designer	18
Garantie	18
Technische Daten	19

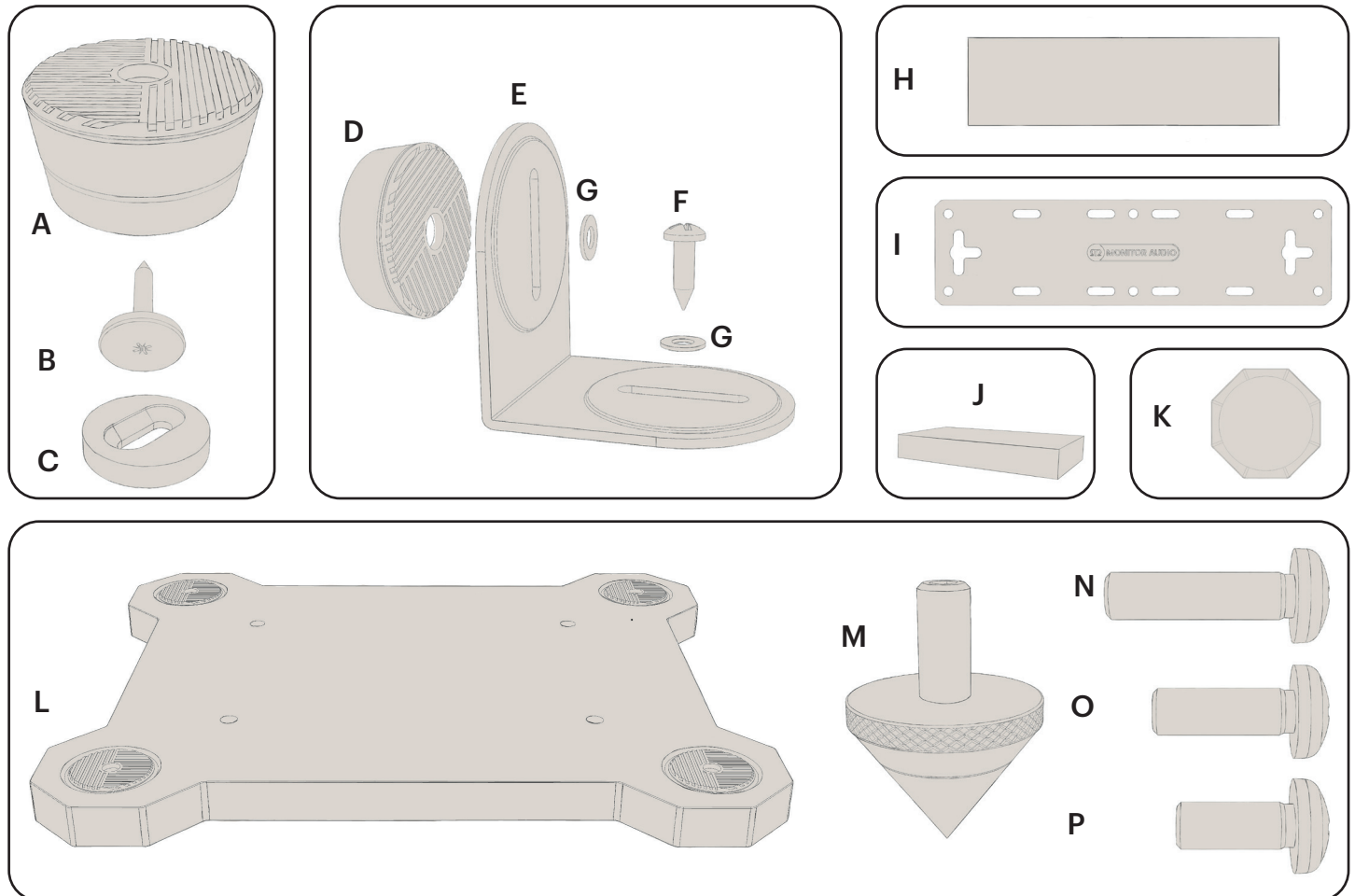
Einleitung

Wir haben uns vorgenommen, eine neue Lösung für Premium-Heimkino für das ultimative Kinoerlebnis mit beispielloser Vielseitigkeit bei der Installation und kompromissloser Klangqualität zu schaffen. Mit unseren fortschrittlichsten Audiotechnologien, modernen Isolierungsmethoden und einem auf Installationen ausgerichteten Design setzt Cinergy einen völlig neuen und bislang unerreichten Standard für Heimkinos.

Cinergy kombiniert ein Vermächtnis von Audio- und Designleidenschaft mit Integrität und Sorgfalt, um Kinoperfektion zu Ihnen nach Hause zu bringen.

Weitere Unterstützung, Videos und andere Informationen finden Sie auf der Cinergy-Seite auf der Monitor Audio-Website.

Enthaltenes Zubehör



Kennzeichnung	Beschreibung	Cinergy 100 Mng.	Cinergy 200 Mng.	Cinergy 300 Mng.	Cinergy Sub15 Mng.
A	Isolierfußbaugruppe	2	2	4	4
B	Großkopfschraube	2	2	0	0
C	Isolierfixierung	2	2	4	4
D	Halterungsisolator	2	2	2	2
E	L-förmige Halterung	2	2	2	2
F	Nr. 12 (5,5 mm) x 19 mm Schraube	2	2	2	2
G	Beilagscheibe	4	4	4	4
H	Isolierplatten	2	4	4	4
I	Wandmontage/ Verbindungshalterung	2 (eingebaut)	4 (eingebaut)	1	0
J	Anschlusspfropfen	2 (eingebaut)	1 (eingebaut)	1	0
K	Gitter	2	3	3	0
L	Socket	0	0	1	0
M	Aufstellung mit spitzen Füßen	0	0	4	0
N	Schraube Sockel zu Gehäuse (M10 x 40 mm)	0	0	4	0
O	Isolierfuß an Sockelschraube (M10 x 30 mm)	0	0	4	0
P	Isolierfuß an Gehäuseschraube (M10 x 25 mm)	0	0	4	4

Positionierung und Planung

Vor der Installation des Cinergy-Systems sollte der Standort/Raum vermessen, geplant und gestaltet werden. Durch die Planung der Lautsprecherpositionen in diesem frühen Stadium sind eine einfachere Installation sowie ein genaueres und ansprechenderes Hörerlebnis möglich.

Aufgrund des hohen Leistungsniveaus, das dieses System erreichen kann, müssen möglicherweise Raumkonstruktion, verwendete Materialien und akustische Maßnahmen berücksichtigt werden. Dies erfolgt in der Regel während der Bauphase des Heimkinos, wobei eine nachträgliche Schalldämmung möglich ist.

Die akustischen Eigenschaften eines Raumes müssen berücksichtigt werden. Harte ebene Oberflächen verursachen unerwünschte Reflexionen und können den Raum zu „lebendig“ klingen lassen und einen Echoeffekt im Raum erzeugen. Das Gegenteil kann passieren, wenn der Raum zu stark gedämpft wird. Das Gleichgewicht zwischen Unter- und Überdämpfung wird am besten erreicht, indem die raumdämpfenden Materialien an berechneten Stellen mit Raummessgeräten platziert werden.

Auswahl des Leistungsverstärkers

Um die SPL-Anforderungen zu erfüllen, muss eine Berechnung durchgeführt werden, um die richtige Ausgangsleistung des Verstärkers im Vergleich zum Abstand der Haupthörposition (MLP) und zum Schalldruckpegel zu bestimmen.

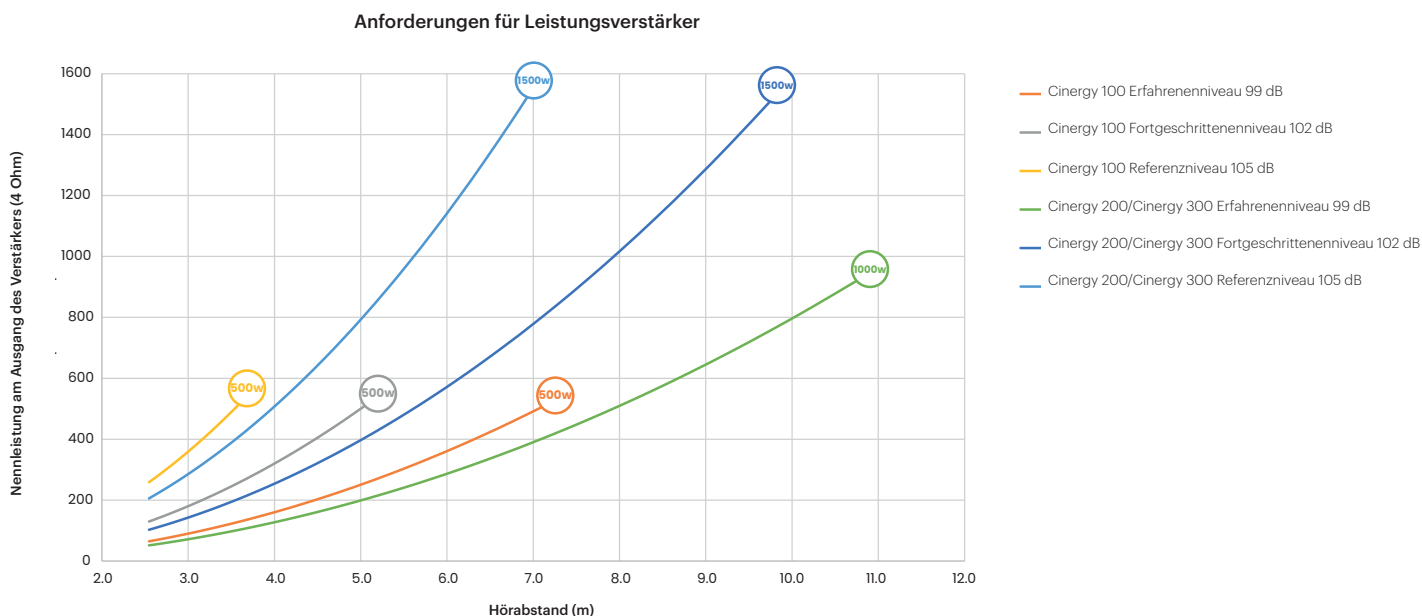
Es müssen 3 Haupt-Schallpegel erfüllt sein:

Referenzniveau - 105 dB Spitzen: Das ultimative Schall-Referenzniveau von THX. Dieses Niveau streben Regisseure mit ihren Soundtracks im vollen Dynamikbereich für Dialoge, Effekte, Partitur usw. an. Alle Laute, vom leisesten Flüstern bis zur größten Explosion, sollte bei diesen Niveaus für das ultimative Filmelerlebnis wahrgenommen werden.

Fortgeschrittenenniveau - 102 dB Spitzen: Dieses Leistungsniveau liegt immer noch sehr nah an den Referenzpegeln und bietet Ihnen fast den gesamten Dynamikbereich, liefert Ihnen dennoch ein immersives Erlebnis, das Sie umhauen wird.

Erfahrenenniveau - 99 dB Spitzen: Dieses erhöhte Leistungsniveau ist zwar nicht das ultimative Referenzniveau, sollte aber nicht unterschätzt werden und ist laut genug, um Ihnen ein vollständig immersives Erlebnis zu bieten.

Unsere Akustikingenieure haben das folgende Diagramm entwickelt, das die empfohlene Ausgangsleistung des Verstärkers zeigt, um die gewünschten Schallpegel für jeden Lautsprecher in Relation zum MLP-Abstand vom Bildschirm zu erreichen:



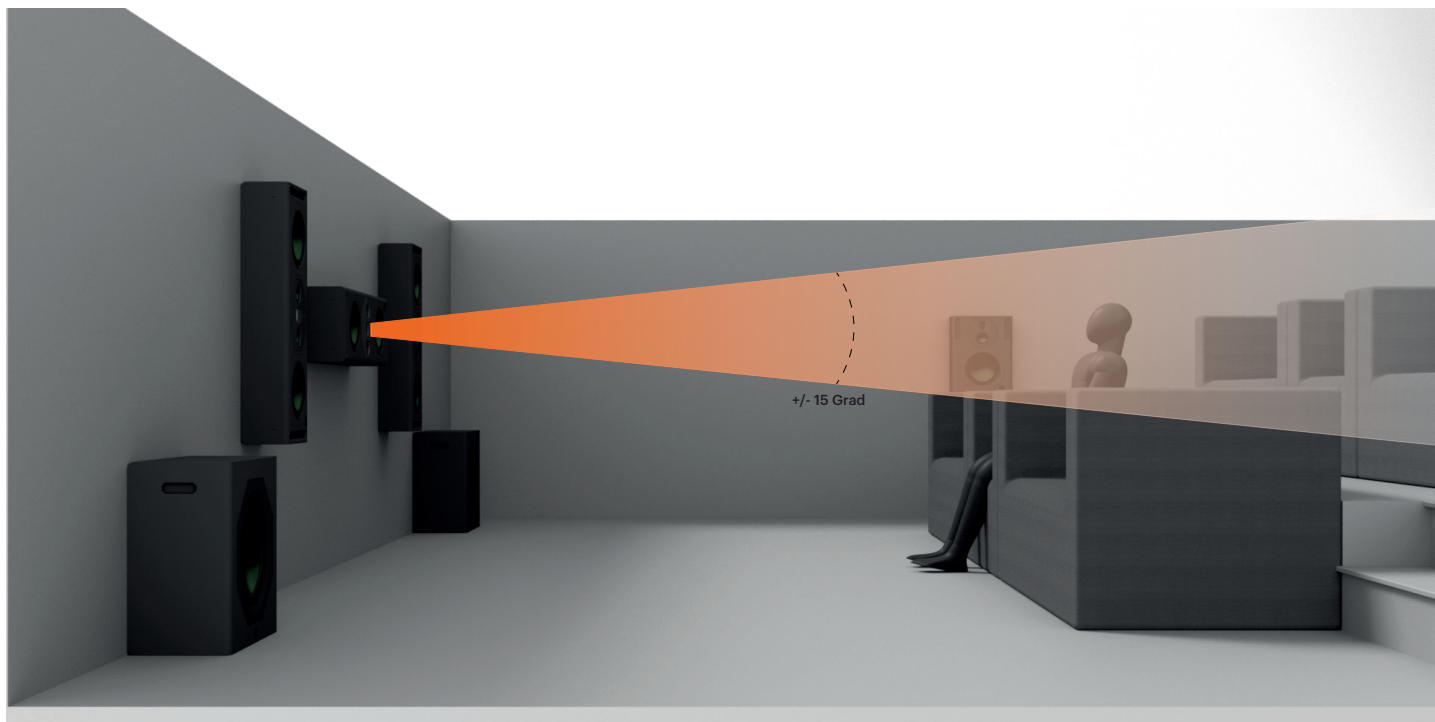
HINWEIS: Um die THX-Ultra-Referenzwerte zu erreichen, müssen zwei Cinergy Sub15 und ein IA750-2 (mindestens) mit unseren EQ-Profilen verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um die Raumgröße des Basis-Don THX handelt. Die Anzahl der für Ihre Raumgröße und Haupthörposition erforderlichen Subwoofer entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 8.



WICHTIG: Die richtige EQ-Voreinstellung MUSS am Verstärker basierend auf der Anzahl der Sub15 und Verstärker ausgewählt werden..

Höhe der Frontlautsprecher

Die Hochtönerhöhe der Frontlautsprecher sollte nicht mehr als ± 15 Grad über oder unter der Ohrhöhe an der Haupthörposition liegen. Dies gilt für alle drei Frontlautsprecher und ergibt die beste Streuung für die Haupthörposition und auch für zusätzliche Sitzreihen.



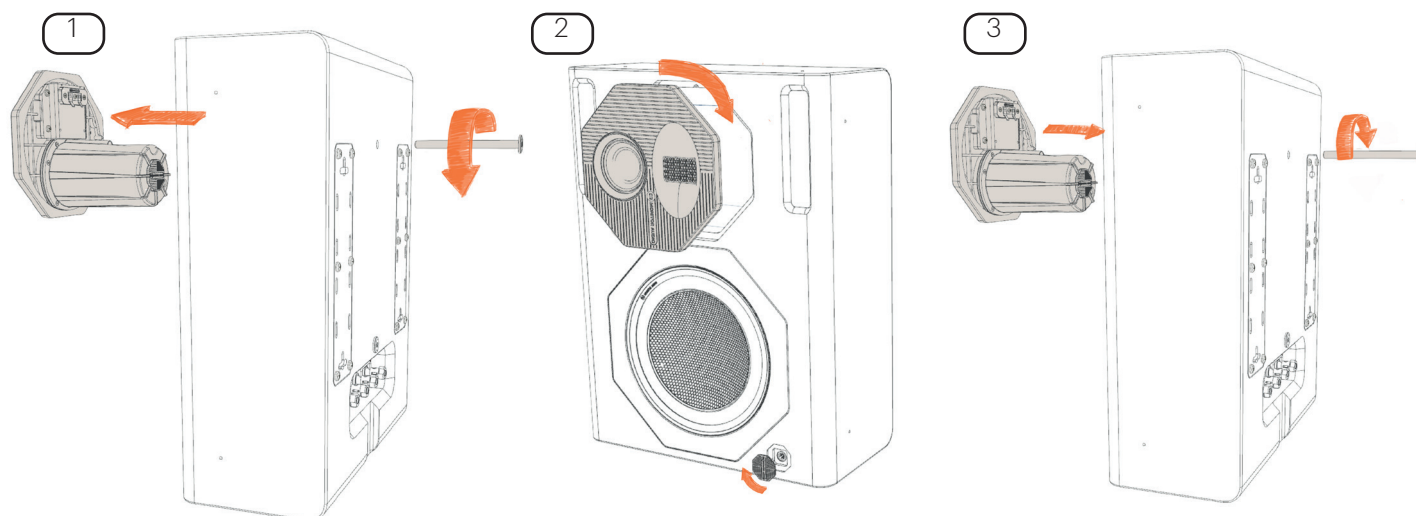
! HINWEIS: Wenn der Centerkanal horizontal platziert wird, muss die Mittelhochtönergruppe gedreht werden.

Ausrichtung des Mittelhochtöners

Bei allen Cinergy-Lautsprechern lässt sich die Mittelhochtönergruppe um 90 Grad drehen, um die Lautsprecher horizontal zu montieren.

Dies wird erreicht, indem die Schraube direkt hinter dem Mittelhochtöner-Array gelöst und um 90 Grad gedreht wird. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

! HINWEIS: Dieser Schritt muss vor der Installation durchgeführt werden.

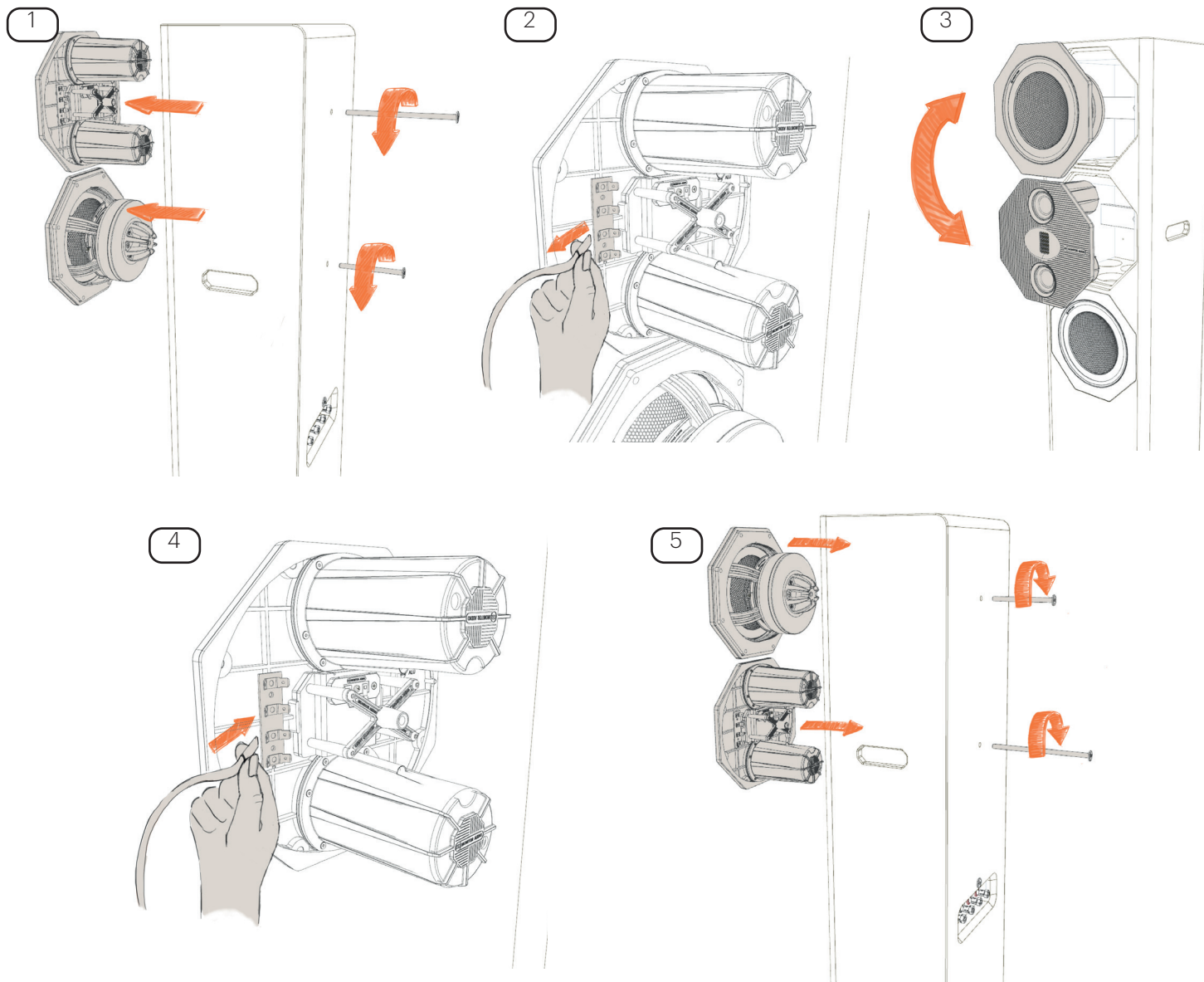


Position der Mittelhochtönergruppe Nur CInergy 300

Wenn die Installation der Lautsprecher dazu führt, dass das Mittelhochtönergruppe zu hoch oder zu niedrig ist, kann sie neu positioniert werden, um die optimale Höhe zur Haupthörposition zu erreichen. Dazu müssen Sie die Schrauben direkt hinter der Mittelhochtönergruppe und direkt hinter der Basseinheit lösen, mit der Sie die Positionen tauschen. Trennen Sie die Lautsprecherkabel von den Geräten und tauschen Sie sie an den neuen Positionen aus.



HINWEIS: Dieser Schritt muss vor der Installation durchgeführt werden.



Akustische Optimierung

Isolierung

Um Vibrationen in Verbindungsstrukturen zu reduzieren, enthält Cinergy Isolatoren, die speziell für die Produkte und ihre Anwendungsszenarien entwickelt wurden.

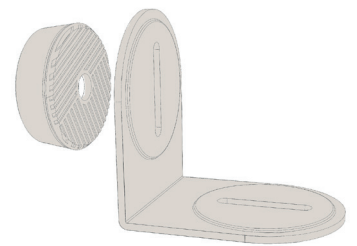
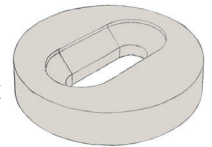
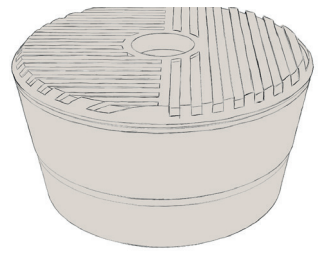
Die Isolationsfüße bestehen aus 3 Schichten, die sandwichartig zusammengefügt sind. Die obere und untere Schicht sind viel weicher und komprimierbarer als die mittlere Schicht, die härter ist.

Die Füße werden fertig montiert und verklebt geliefert. Die Fase im Inneren ist so ausgelegt, dass eine M10-Schraube (zur Verwendung bei Cinergy 300 & Cinergy Sub15) oder eine selbstschneidende Schraube aus dem Lieferumfang (zur Verwendung bei Cinergy 100 & Cinergy 200) passt. Die untere Schicht verfügt über einen großen kreisförmigen Ausschnitt zur Positionierung über der Fixierung zur Verwendung im Ständerwerk oder auf dem Boden.

Die Fixierung besteht aus hartem Silikon und wird in eine Ausfachung oder den Boden geschraubt und ermöglicht die Befestigung des Schrankes am Sockel, ohne in die Verbindungsstruktur geschraubt zu werden, wodurch Vibrationen weiter minimiert werden. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt „Installation“ dieses Dokuments.

Jeder Lautsprecher wird mit Halterungsisolatoren geliefert, die L-förmige Halterungen für die Installation von Schränken in einer Wand und Halterungsisolatoren umfassen, die aus den oberen 2 Schichten der Isolierfüße bestehen. Die Halterungsbaugruppe wird mit Gummischeiben geliefert, die helfen, die Schrauben von der Metallhalterung zu isolieren und Vibrationen in der Verbindungsstruktur zu reduzieren. Diese Baugruppe wird bei Ständerarbeiten neben den Isolierfüßen an der Unterseite des Schrankes verwendet, um den Lautsprecher an Ort und Stelle zu sichern.

Bei allen Modellen sind auch Isolierplatten enthalten, die dort platziert werden können, wo der Installateur es wünscht. Diese können entweder auf der Rückseite des Schrankes angebracht werden, wenn dieser an einer Wand steht, oder alternativ an den Seiten des Schrankes zwischen Ständern. Isolierplatten sind auch für eine Schallwand nützlich. Details zur Schallwand finden Sie auf Seite 17.



Anschlusspfropfen & EQ-Profile

Die akustische Optimierung wird für verschiedene Anwendungsfälle durch die Verwendung von Anschlusspfropfen und EQ-Profilen bereitgestellt, die für die Monitor Audio-Reihe von kundenspezifischen Einbauverstärkern verfügbar sind. Diese können von der Produktseite auf der Website heruntergeladen werden.

Freistehend (nur Cinergy 300)

Der Lautsprecher wird in geringem Abstand von den Wänden positioniert.

Unterputz, feste Blende (alle Modelle)

Der Lautsprecher wird wandbündig eingebaut, und die umgebende Schallwand besteht aus einem harten Material, z. B. Gipskarton. Dies bewirkt eine erhebliche Bassverstärkung.

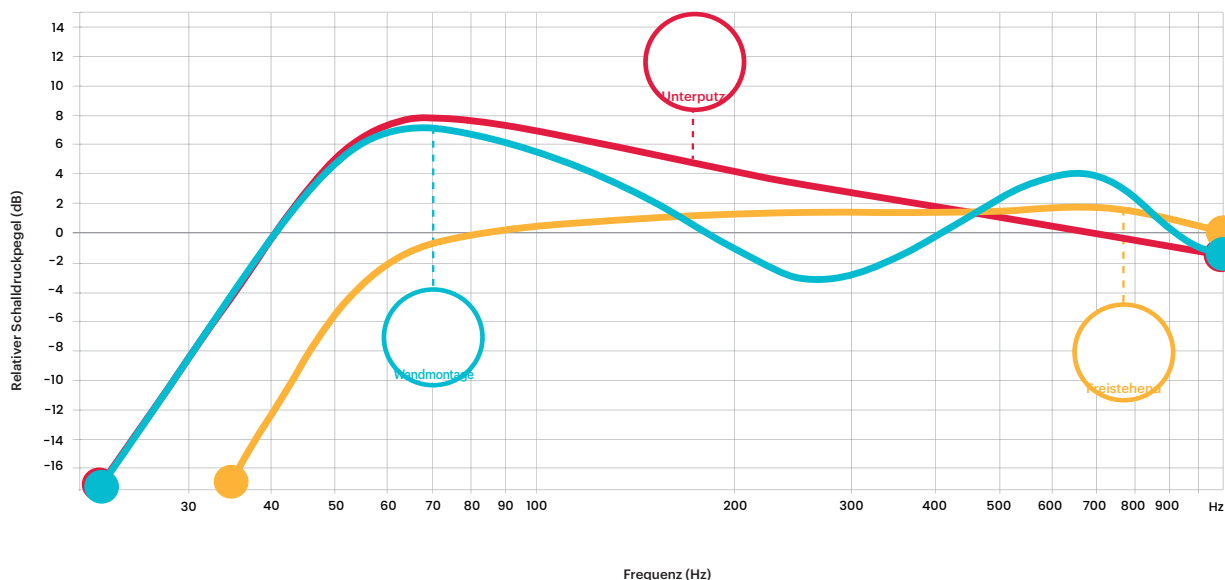
Unterputz, transparente Blende (alle Modelle)

Der Lautsprecher wird in einer Struktur in geringem Abstand von den Wänden eingebaut, und ein akustisch transparentes Material wird über die Struktur gespannt. Dieses Szenario ähnelt akustisch der freistehenden Ausführung.

Wandmontage (alle Modelle)

Der Lautsprecher wird auf oder bündig an einer massiven Wand installiert. Zusätzlich zu einer Bassverstärkung entsteht eine Reflexion zwischen der Wand und der Vorderseite des Lautsprechers, die eine Spitze und einen Abfall im Frequenzgang verursacht. Dasselbe gilt, wenn ein Cinergy 300 an der Wand aufgestellt wird.

Diese Grafik stellt die akustischen Effekte der verschiedenen Positionen dar, die mit den Anschlusspfropfen und EQ-Profilen kompensiert werden. D. h. nicht das Ergebnis durch die Verwendung der Anschlusspfropfen und EQ-Profile



	Freistehend		Unterputz (Solide Schallwand)		Unterputz (transparente Schallwand)		Wandmontage	
	Anschlusspfropfen	EQ-Profil	Anschlusspfropfen	EQ-Profil	Anschlusspfropfen	EQ-Profil	Anschlusspfropfen	EQ-Profil
Cinergy 100	k. A.	k. A.	Ja	C100 IW Solid Baffle	Nein	C100 IW Transparent Baffle	Ja	C100 On Wall
Cinergy 200	k. A.	k. A.	Ja	C200 IW Solid Baffle	Nein	C200 IW Transparent Baffle	Ja	C200 On Wall
Cinergy 300 (Mid Pod oben)	Nein	C300 Free Standing	Ja	C300 IW Solid Baffle	Nein	C300 IW Transparent Baffle	k. A.	k. A.
Cinergy 300 (Mid Pod Mitte)*	Nein	C300 Free Standing	Ja	C300 MPM IW Solid Baffle	Nein	C300 Transparent Baffle	k. A.	k. A.

*Der Cinergy 300 ist für Mid-Pod-Top gestimmt. Wenn der Mid-Pod in der Mitte positioniert ist, interagieren die Mitteltöner anders mit den Basstreibern und es wird, obwohl nicht unbedingt erforderlich, ein optimiertes EQ-Profil bereitgestellt, um den absolut bestmöglichen Klang zu erzielen.

Die verschiedenen EQ-Profile stehen auf der speziellen Seite „Maßgeschneiderte Anlagenverstärker“ auf der Website zum Download zur Verfügung. Am Ende des Handbuchs befindet sich ein Anhang für Verstärker anderer Marken.

Subwoofer

Der Cinergy Sub15 benötigt für die einwandfreie Funktion ein EQ-Profil, da er sich in einer versiegelten Box befindet. Er wurde gestimmt, getestet und THX-zertifiziert, um mit dem Verstärker Monitor Audio IA800-2C optimal zu funktionieren. Es gibt zudem verschiedene EQ-Profile für unterschiedliche Anwendungsfälle und die Anzahl der Subwoofer im System.



HINWEIS: Damit der Cinergy Sub15 zertifizierte THX-Standards erfüllt, muss der IA800-2C verwendet werden.

Cinergy Sub 15 wurde als leistungsstarker, kompakter 15-Zoll-Subwoofer entwickelt, der sich leicht im Raum aufstellen lässt. Ziel ist es, mehrere Subwoofer zu installieren. Und in vielen Fällen werden sie an Standorten installiert, um die Raummodi zu steuern und die Möglichkeit, die Subwoofer überall im Raum zu positionieren, voll auszunutzen.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Subwoofer, die wir für jede Raumgröße empfehlen. Wenn Ihre Raumgröße in etwa einer der angegebenen Größen entspricht, bei der sich unsere Empfehlung ändert, ist es immer am besten, mehr Subwoofer zu verwenden. Es sollte nach Möglichkeit vermieden werden, Subwoofer an ihre Leistungsgrenzen zu bringen, da dies mehr Verzerrungen erzeugt. Der Einbau mehrerer Subwoofer kann die dynamische Fähigkeit des Systems dramatisch erhöhen.

Diese Tabelle zeigt die Mindestanzahl der Subwoofer, die wir basierend auf dem Hörabstand empfehlen. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Raumlautstärke bzw. Baugröße dem Hörabstand entspricht. Wenn beispielsweise der Raum sehr groß ist, aber nur ein kleinerer Teil für das Kino genutzt wird, werden mehr Subwoofer benötigt, da sie das gesamte Raumluftvolumen beschallen, nicht nur den Kinobereich.

Entfernung zur Haupthörposition (m)	Anzahl der Cinergy Sub15 für einen bestimmten Abstand der Haupthörposition vom Bildschirm		
	Hoch (109 dB)	Leistung (112 dB)	Referenz (115 dB)
2,0	1	1	2
2,5	1	1	2
3,0	1	2	2
3,5	1	2	4
4,0	2	2	4
4,5	2	4	8
5,0	2	4	8
5,5	2	4	8
6,0	4	4	8
6,5	4	8	16
7,0	4	8	16

Da unser Subwoofer THX-Ultra-zertifiziert ist, kann mit einem einzelnen Subwoofer ein Raum von bis zu 85 m³ mit einem maximalen Hörabstand von 3,6 m beschallt werden. Unser Vorschlag in diesem Zusammenhang ist jedoch, der Tabelle zu folgen und mindestens zwei Subwoofer zu verwenden, wenn Referenzniveaus erforderlich sind und die höchsten Leistungsniveaus vorgeschrieben sind.

In Situationen, in denen mehr Subwoofer verwendet werden können, kann eine deutliche Verbesserung erzielt werden, indem sie so angeordnet werden, dass Raummoden aufgehoben werden. Die am häufigsten verwendete Anordnung besteht darin, einen Subwoofer auf halbem Weg entlang jeder Wand des Raums zu platzieren. Hierfür sind vier Subwoofer erforderlich. Das Ergebnis ist ein viel flacherer Tieftonbereich über alle Sitzpositionen hinweg, was jedoch mit einer Reduzierung der Leistung der Subwoofer um etwa 6 dB oder einer Halbierung der Anzahl zusammenhängt. Diese Reduzierung ist ziemlich komplex, da Bereiche, die aufgrund von Raummoden keinen Bass hatten, nicht so viel Bass haben wie die Haupthörposition. Aber es ist wahrscheinlich, dass die Haupthörposition 6 dB leiser ist, je nachdem, wo die Raummoden im Verhältnis zur Haupthörposition liegen.

Für Cinergy Sub15 und seinen Partnerverstärker stehen verschiedene EQ-Profile zur Verfügung. Diese können von der entsprechenden Seite auf der Monitor Audio-Website heruntergeladen werden. Am Ende dieser Anleitung befindet sich ein Anhang für andere Verstärker von Drittanbietern.

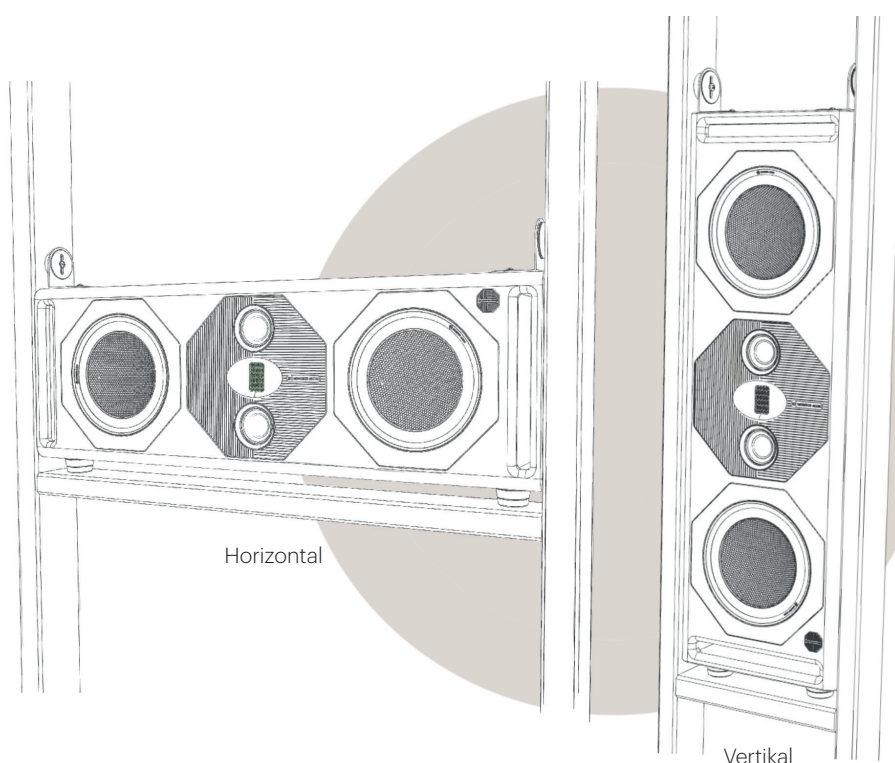
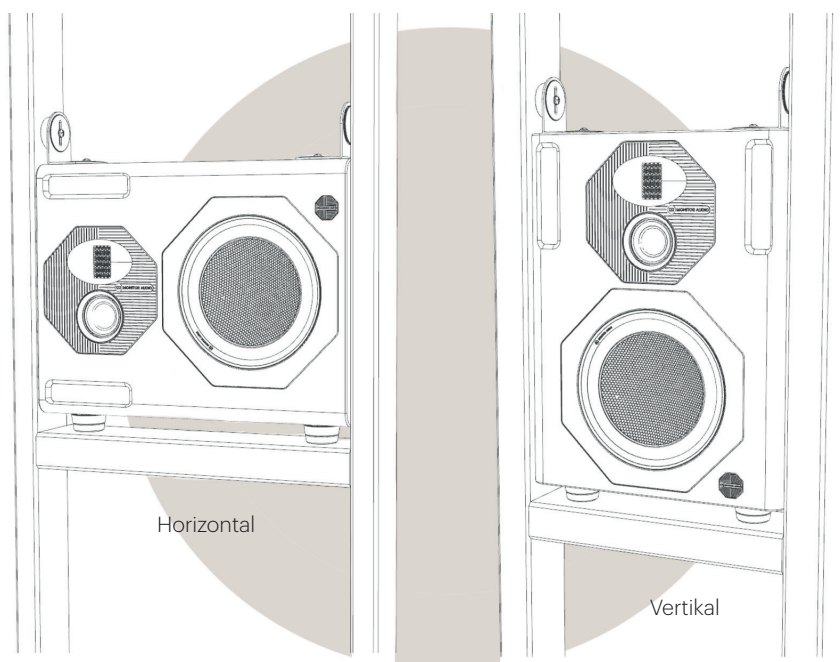
Cinergy 100 & Cinergy 200

Cinergy 100 & Cinergy 200 können entweder in einem Nachrüstscenario direkt an einer Wand montiert oder zwischen Ständern in eine Wand eingebaut werden. Sie können auch vertikal in standardmäßigen 400-mm-Mittelständern oder horizontal montiert werden, obwohl dazu kundenspezifische Ständerkonstruktionen erstellt werden müssten – siehe Produktabmessungen für die erforderlichen Größen. Die Prinzipien für die horizontale und vertikale Installation sind gleich.

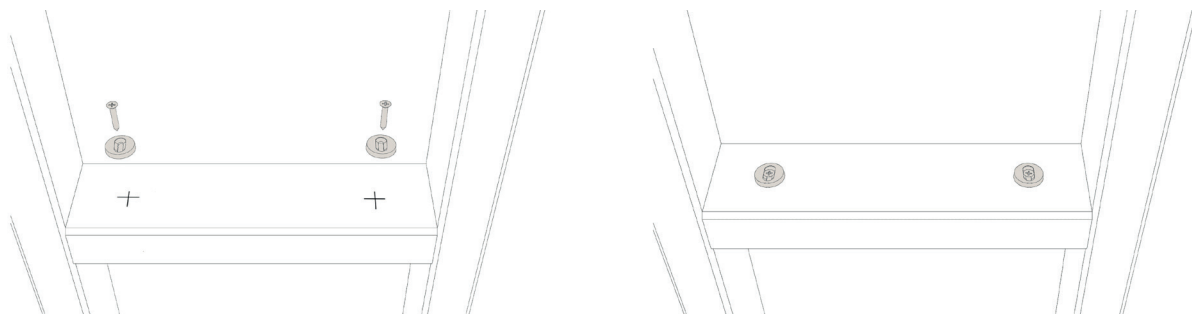
Unterputzmontage

! WICHTIG – Beim Einbau in den Rahmen muss der Lautsprecher auf den Ausfachungen (horizontale Streben zwischen den Bolzen) sitzen. Diese sollten so positioniert werden, dass der Hochtöner an der Haupthörposition auf Ohrhöhe ausgerichtet ist.

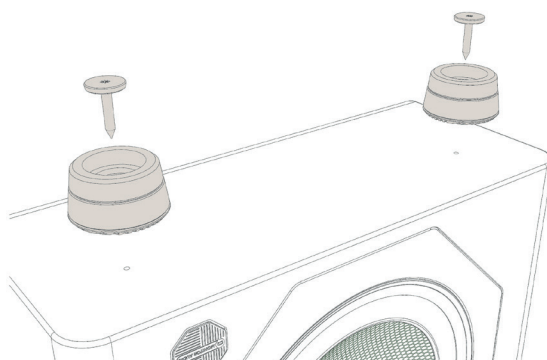
! WICHTIG – Bei horizontaler Montage muss das Mittelhochtöner-Array vor der Installation gedreht werden. Dies geschieht durch Lösen der Schraube auf der Rückseite direkt hinter dem Mittelhochtöner-Array und anschließendes Drehen um 90 Grad. Es gibt Positionierungshilfen, so dass es nur in der richtigen Ausrichtung angebracht werden kann. Das Abzeichen kann auch in die richtige Ausrichtung gedreht werden.



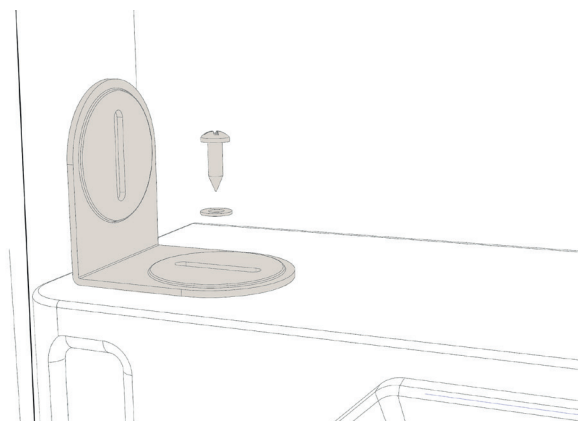
1. Markieren Sie unter Verwendung der geeigneten Fixierungs-Pfropfen-Schablone die Positionen der Schraubenlöcher auf der Ausfachung, an der die Fixierungen befestigt werden müssen. Es gibt Schablonen, die sich sowohl für die horizontale als auch die vertikale Installation eignen. Je nachdem, ob Sie die Gitter verwenden oder nicht, gibt es unterschiedliche Befestigungspunkte. Diese sind alle auf der Vorlage gekennzeichnet.
2. Befestigen Sie die Fixierungen (C) mit normalen Holzschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Ausfachung. Wir empfehlen mindestens Nr. 8 x 30 mm.



3. Bringen Sie die Isolierfüße (A) mit den mitgelieferten 4,5 x 25 mm Großkopfschrauben (B) an der Unterseite des Gehäuses an.



4. Wenn die Platzverhältnisse es zulassen, ist es ratsam, die mitgelieferten Isolierplatten (H) an den Seiten der Schränke anzubringen, um sie von den Bolzen zu isolieren.
5. Befestigen Sie die L-förmigen Halterungen (E) mit den mitgelieferten Schrauben Nr. 12 x 19 mm (F) und Unterlegscheibe (G) oben am Schrank. Ziehen Sie sie nicht vollständig an.



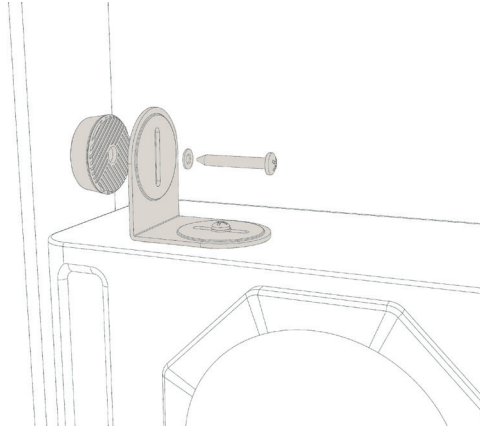
6. Verbinden Sie die Lautsprecherkabel mit den Anschlüssen.



WICHTIG: Entfernen Sie bei Bi-Wiring/Bi-Amping die Verbindungen zwischen den Anschlüssen.

7. Setzen Sie den Lautsprecher auf Fixierungen.

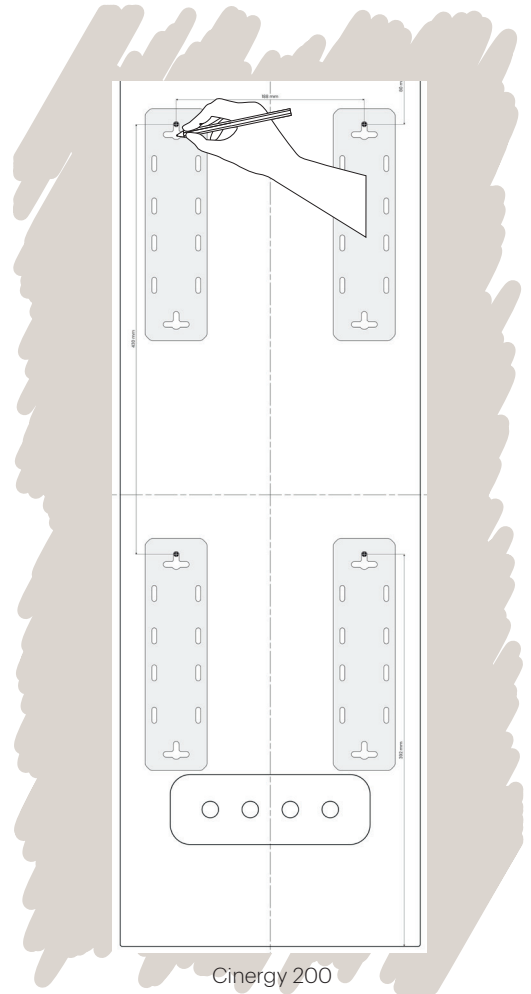
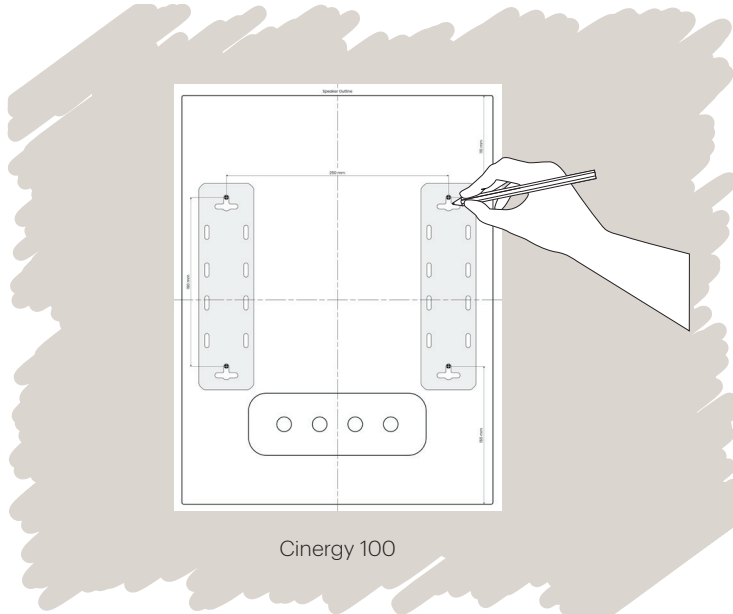
8. Positionieren Sie den Halterungsisolator (D) zwischen der L-förmigen Halterung und dem Bolzen und schrauben Sie ihn mit einer Unterlegscheibe (G) und einer Standardschraube, mindestens Nr. 8 x 30 mm, fest. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.



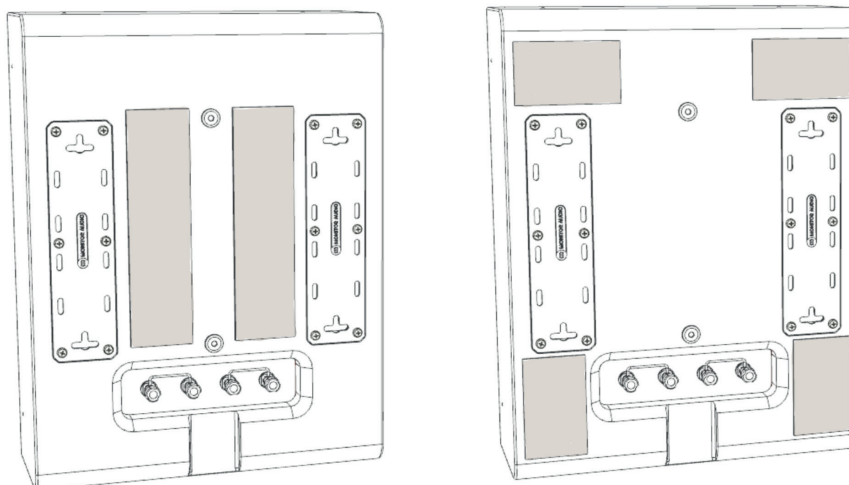
9. Ziehen Sie die L-förmigen Halterungsschrauben (F) fest, die ihn am Schrank befestigen.

Wandmontage

1. Markieren Sie mit der mitgelieferten Schablone die Befestigungspunkte an der Wand. Sie können die Schablone entweder horizontal oder vertikal anlegen. Es werden nur 2 Befestigungspunkte benötigt, aber 4 können verwendet werden.



2. Bohren Sie die Löcher entsprechend der Wandkonstruktion und der Befestigungsmethode. Für diese Stufe werden keine Befestigungen mitgeliefert. Schrauben Sie sie mit geeigneten Schrauben (ebenfalls nicht im Lieferumfang enthalten) in die Wand/Dübel, sodass der Schraubenkopf 10 mm herausragt.
3. Bringen Sie die Isolierplatten (H) an der Rückseite des Schrankes an. Es können alle Platten verwendet und für eine optimale Isolierung auch zugeschnitten werden. Die empfohlenen Positionen sind unten dargestellt.



4. Verbinden Sie die Lautsprecherkabel mit den Anschlüssen und hängen Sie den Lautsprecher auf die Schrauben.

WICHTIG: Entfernen Sie bei Bi-Wiring/Bi-Amping die Verbindungen zwischen den Anschlüssen.



Kabelführung und -größe – An der Rückseite des Schrankes sind Kanäle zum Verlegen der Kabel ausgeschnitten, wenn die Lautsprecher dicht an der Wand stehen. Diese verlaufen von der Unterseite des Schrankes zu den Anschlüssen. Der Kabelkanal nimmt Kabel mit einem Außendurchmesser von bis zu 10 mm auf.

Impedanz – Die Impedanz von Lautsprecherkabeln darf nicht mehr als 1/20 des DCR des Lautsprechers betragen. Durch Erhöhen des Gleichstromwiderstands der Kabel wird die elektrische Dämpfung des Basstreibers verringert, wodurch der Basston leichter klingt. Außerdem wird die Frequenzweiche durch Änderung der Frequenz und Q des passiven Filternetzwerks beeinflusst.

Gipskarton/Trockenbau – Beim Einsteigen ist es wichtig, den Bereich, in dem sich die L-förmigen Halterungen befinden, nicht abzudecken. Der Zugriff muss immer möglich sein, falls der Lautsprecher irgendwann gewartet werden muss.

Cinergy 300

Der Cinergy 300 kann im Wandständerwerk oder freistehend im Raum installiert werden. Für den Cinergy 300 gibt es einen Sockel, um bei der freistehenden Ausführung die Stabilität im Raum zu verbessern.

Der Cinergy 300 kann auch innerhalb der Ständer angehoben werden, um ihn näher auf Ohrhöhe zu bringen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Lautsprecher auf einer erhöhten Plattform innerhalb des Ständerwerks sitzt und mit den L-förmigen Halterungen in erhöhter Position an Ort und Stelle gehalten wird.

Die Isolierfüße können sowohl mit dem Sockel als auch direkt im Schrankboden verwendet werden. Zusätzlich gibt es spitze Füße für den Einsatz auf Teppichböden.

Unterputzmontage



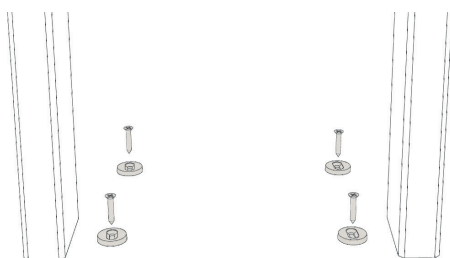
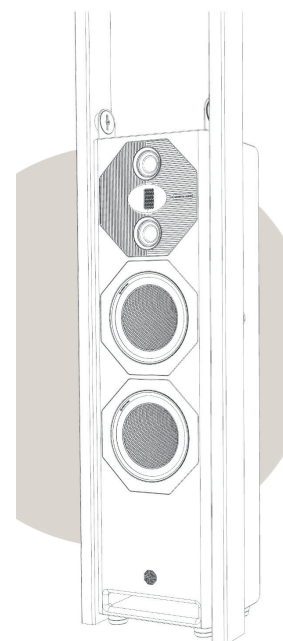
WICHTIG: Je nach Bauhöhe der Haupthörposition können Mittelhochtongruppe und Tieftöner getauscht werden. Dies sollte vor der Installation erfolgen. Hierbei wird die Schraube direkt hinter jeder Einheit gelöst und anschließend die Einheit getrennt. Stellen Sie beim Austausch sicher, dass Sie die richtigen Lautsprecherkabel anschließen, d. h. dieselben, die Sie vorher getrennt haben. Sie sind farblich gekennzeichnet, um sicherzustellen, dass dieser Vorgang korrekt ausgeführt wird.



HINWEIS: Je nach Bodenbeschaffenheit können die Isolatoren oder spitzen Füße verwendet werden. Bei Verwendung der spitzen Füße können diese direkt in den Korpus oder den Sockel geschraubt werden.

1. Bei Verwendung der Isolierfüße wird die Verwendung der Isolierfüße (C) empfohlen, die zuerst in den Boden/die Plattform geschraubt werden sollten. Verwenden Sie die bereitgestellte Schablone, um sicherzustellen, dass diese an der richtigen Position sind.

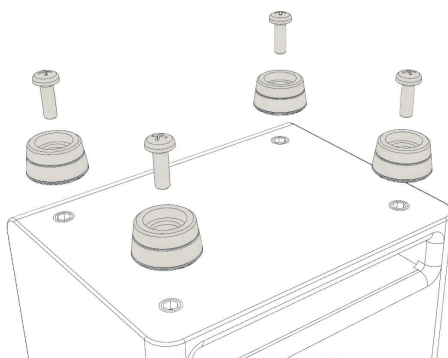
Schrauben werden nicht mitgeliefert und es sollten geeignete Befestigungsmittel für den Bodentyp verwendet werden, an dem sie befestigt werden.



2. Bringen Sie die Isolierfüße (A) mit den mitgelieferten Schrauben M10 x 25 mm (P) an der Unterseite des Schrankes an.



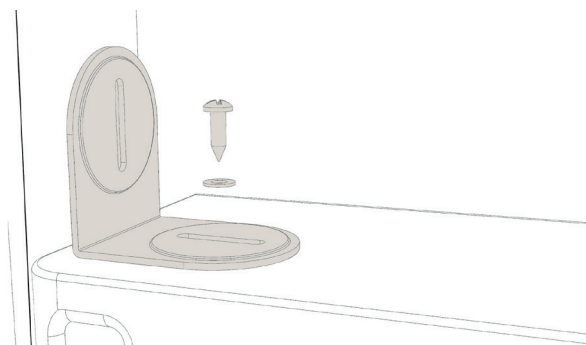
WICHTIG: Begehen Sie den Schrank nicht auf den Füßen, da dies zu Schäden an den Trenneinheiten führen könnte. Der Lautsprecher muss in Position gehoben werden.



3. Befestigen Sie die L-förmigen Halterungen (E) mit den mitgelieferten Schrauben Nr. 12 x 19 mm (F) und Unterlegscheibe (G) oben am Schrank. Ziehen Sie sie nicht vollständig an.



HINWEIS: Bei dem Cinergy 300 gibt es keine Pilotbohrungen. Diese müssen mit einem 3-mm-Bohrer an der Stelle vorgesehen werden, an der die Halterungen befestigt werden sollen.



4. Verbinden Sie die Lautsprecherkabel mit den Anschlüssen.



WICHTIG: Entfernen Sie bei Bi-Wiring/Bi-Amping die Verbindungen zwischen den Anschlüssen.

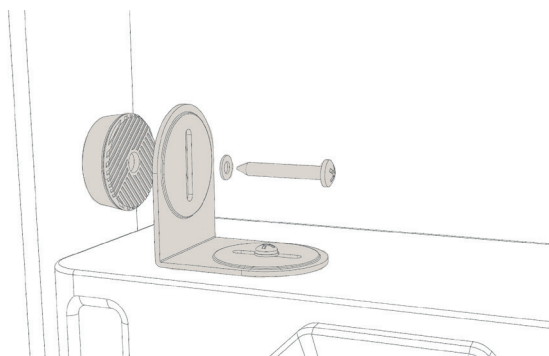
5. Positionieren Sie die Lautsprecher auf Fixierungen.



WICHTIG: Begehen Sie den Schrank nicht auf den Füßen, da dies zu Schäden an den Trenneinheiten führen könnte. Der Lautsprecher muss in Position gehoben werden.

WICHTIG: Aufgrund des Gewichts des Lautsprechers empfehlen wir einen 2-Personen-Lift.

6. Positionieren Sie den Halterungsisolator (D) zwischen der L-förmigen Halterung und dem Bolzen und schrauben Sie ihn mit einer Unterlegscheibe (G) und einer Standardschraube, mindestens Nr. 8 x 30 mm, fest. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.

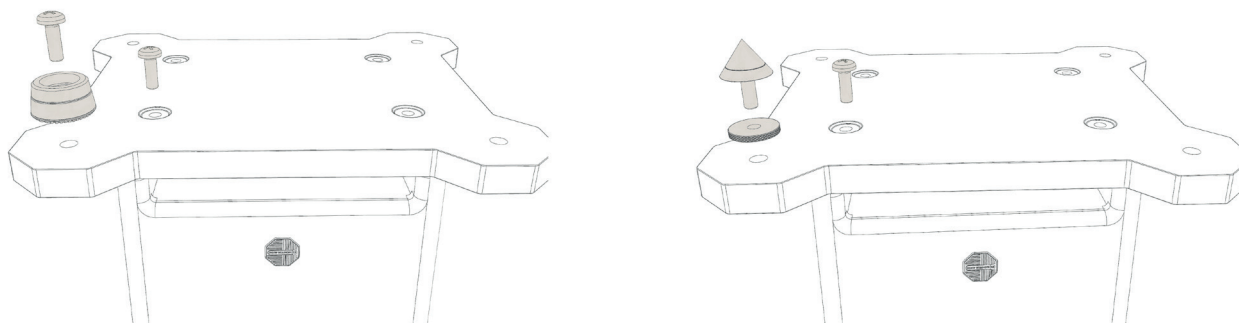


7. Ziehen Sie die L-förmigen Halterungsschrauben (F) fest, die ihn am Schrank befestigen.

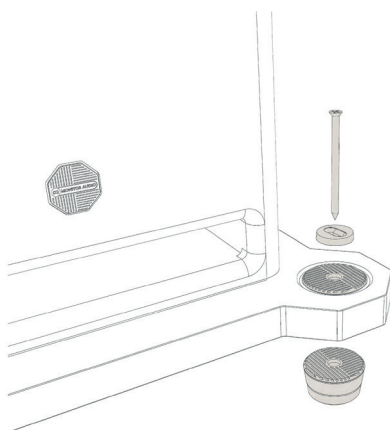
Freistehend

Bei freier Aufstellung im Raum sollte der Sockel (L) an dem Cinergy 300 montiert werden. Je nach Art der Installation können entweder die Isolierfüße (A) oder spitzen Füße (J) verwendet werden.

Der Sockel wird mit den mitgelieferten Schrauben M10 x 40 mm (N) am Schrank befestigt und die Isolatoren mit den Schrauben M10 x 30 mm (O) am Sockel festgeschraubt.



Bei Verwendung der Isolierfüße ist es möglich, den Cinergy 300 direkt in den Boden zu schrauben. Positionieren Sie dazu den Lautsprecher an der gewünschten Stelle und verwenden Sie eine lange selbstschneidende Schraube (nicht im Lieferumfang enthalten). Schrauben Sie durch Sockel und Fuß in den Boden.

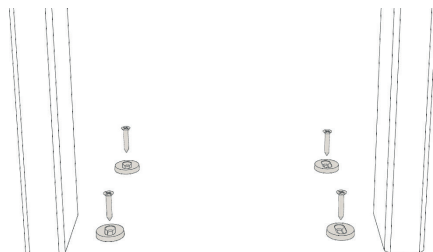


Cinergy Sub15

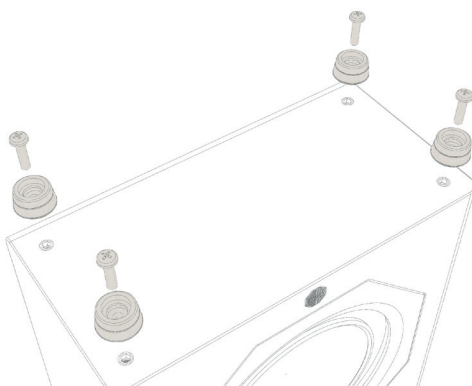
Der Subwoofer sollte mit den Isolierfüßen und Positionierungshilfen direkt auf dem Boden installiert werden. Der Subwoofer passt nicht in Standard-Ständerbreiten.

1. Bei Verwendung der Isolierfüße wird die Verwendung von Isolierfixierungen (C) empfohlen, die zuerst in den Boden geschraubt werden sollten. Verwenden Sie die bereitgestellte Schablone, um sicherzustellen, dass diese an der richtigen Position sind.

Schrauben werden nicht mitgeliefert und es sollten geeignete Befestigungsmittel für den Bodentyp verwendet werden, an dem sie befestigt werden.



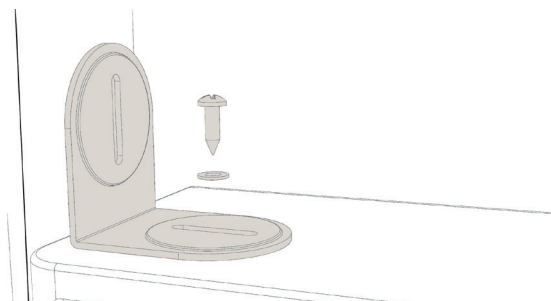
2. Befestigen Sie die Isolierfüße (A) mit den mitgelieferten Schrauben M10 x 25 mm (P) am Boden des Schrankes.



3. Befestigen Sie die L-förmigen Halterungen (E) mit den mitgelieferten Nr. 12 x 19 mm Schrauben (F) oben am Schrank. Ziehen Sie sie nicht vollständig an.



HINWEIS: Pilotlöcher gibt es bei dem Cinergy Sub15 nicht. Diese müssen mit einem 3-mm-Bohrer an der Stelle vorgesehen werden, an der die Halterungen befestigt werden sollen.



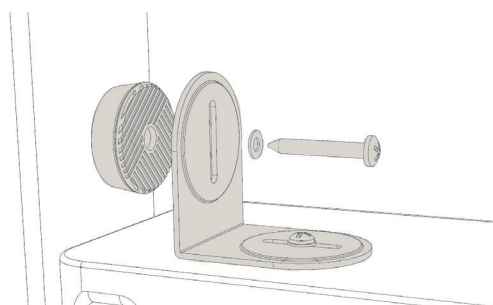
4. Verbinden Sie die Lautsprecherkabel mit den Anschlüssen.
5. Positionieren Sie die Lautsprecher auf Fixierungen.



WICHTIG: Begehen Sie den Schrank nicht auf den Füßen, da dies zu Schäden an den Trenneinheiten führen könnte. Der Lautsprecher muss in Position gehoben werden.

WICHTIG: Aufgrund des Gewichts des Lautsprechers empfehlen wir einen 2-Personen-Lift.

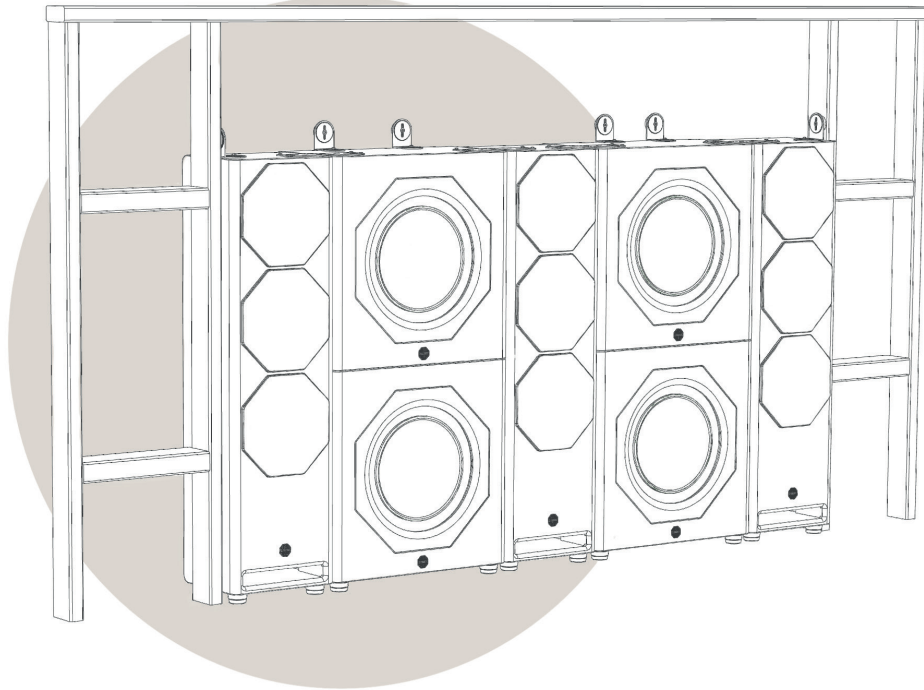
6. Positionieren Sie den Halterungsisolator (D) zwischen der L-förmigen Halterung und dem Bolzen und schrauben Sie ihn mit einer Unterlegscheibe (G) und einer Standardschraube, mindestens Nr. 8 x 30 mm, fest. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.



7. Ziehen Sie die L-förmigen Schrauben (F) fest, die ihn am Schrank befestigen.

Schallwand

Cinergy 300 und Cinergy Sub15 können zusammen zu einer „Schallwand“ installiert werden. Dies erfolgt mithilfe von drei Cinergy 300 für Links-, Mitte- und Rechtsausführungen und vier Cinergy Sub15.

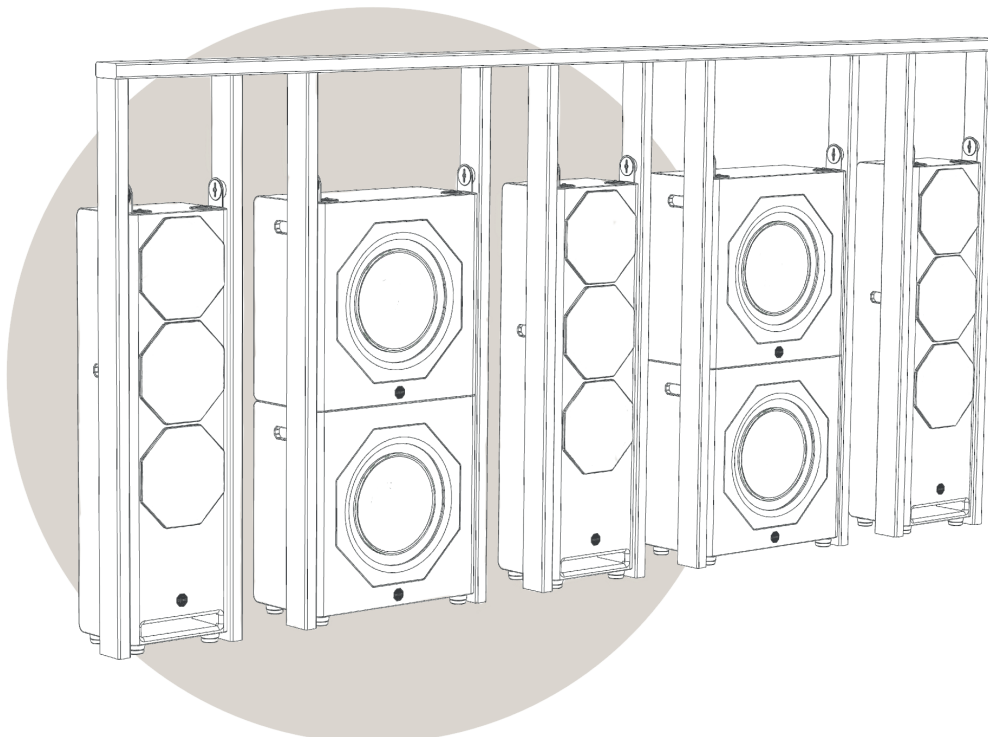


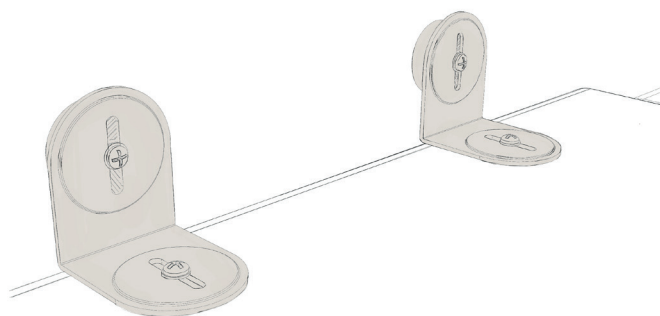
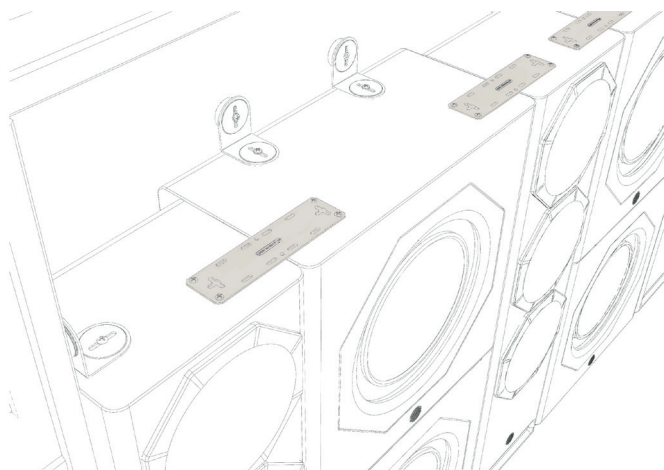
Installation

Dieses System sollte in einem Rahmen installiert werden, der auf den Isolierfüßen steht. Dadurch wird sichergestellt, dass die Lautsprecher und Subwoofer alle auf der gleichen Höhe positioniert sind und miteinander verbunden werden können. Sie können nicht nur direkt auf dem Boden, sondern auch auf einem erhöhten Sockel installiert werden, um sicherzustellen, dass sich die Mittelhochtönergruppen auf Ohrhöhe befinden. Bei Installation auf einem erhöhten Sockel sollte dieser so konstruiert sein, dass er das Gesamtgewicht des gesamten Aufbaus (3 x Cinergy 300 und 4 x Cinergy Sub15) tragen kann.

Bei Aneinanderreihung, wie in der obigen Abbildung gezeigt, sollten Cinergy 300 und Sub mit den mitgelieferten Platten miteinander verbunden werden. Die Subs sollten ebenfalls mit den L-Halterungen an der Wand und der Cinergy 300 mit dem Ständerwerk verbunden werden.

Wenn die Lautsprecher durch Ständerwerk getrennt sind, um die Klangbühne breiter zu machen und einen größeren Bildschirm aufzunehmen, sollten die L-förmigen Halterungen verwendet werden, um die Lautsprecher am Ständerwerk und/oder an der Wand zu verankern. Ebenso können die flachen Wandplatten auch zur Befestigung der Lautsprecher verwendet werden.





Anhang

EQ-Profile der Verstärker von Drittherstellern

Nachfolgend finden Sie Tabellen mit einigen Anleitungen zum Entzerren der Cinergy-Produkte in den verschiedenen Szenarien, wenn Sie einen Verstärker eines Drittanbieters verwenden.

Cinergy 100 Wandmontage EQ

Centre-Frequenz	Q	Gain (dB)
260 Hz	2,5	3
600 Hz	2	-2,5
900 Hz	3	2
1330 Hz	4	-4

Cinergy 200 Wandmontage EQ

Centre-Frequenz	Q	Gain (dB)
300 Hz	1,5	4
600 Hz	2	-1

Cinergy 300 Unterputz (MPT) EQ

Centre-Frequenz	Q	Gain (dB)
150 Hz	0,8	-2,5
740 Hz	1,2	1,5
1800 Hz	2	-0,5

Cinergy 300 Unterputz (MPM) EQ

Centre-Frequenz	Q	Gain (dB)
190 Hz	1,8	-3
800 Hz	1,2	3

Cinema Designer

Der Cinema Designer verfügt über alle Details der Cinergy Lautsprecher, um das ultimative Heimkinosystem zu entwerfen. Dieses äußerst leistungsstarke Designtool kann für Raumdesign, akustische Behandlungsanforderungen, Lautsprecherkonfigurationen und Layouts verwendet werden.

Garantie

Monitor Audio Ltd bietet für kundenspezifische Anlagen eine lebenslange Garantie auf ausgewählte Produkte aus dem Lautsprechersortiment.

Dies gilt für den Erstkäufer des Endbenutzers und nur, wenn der Kauf bei einem autorisierten Händler/Distributor von Monitor Audio getätigt wurde. Monitor Audio verpflichtet sich, zu garantieren, dass das Produkt für die gesamte Lebensdauer frei von Verarbeitungs- und Materialfehlern ist. Monitor Audio wird den Defekt nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten entweder mit neuen oder generalüberholten Teilen reparieren oder das Produkt durch ein neues oder wiederaufbereitetes Produkt eines angemessenen Äquivalents ersetzen. In allen Fällen übersteigt die Haftung von Monitor Audio nicht den Kaufpreis.

Die lebenslange Garantie gilt nur, wenn das System von einem von der Monitor Audio Group zertifizierten Fachmann installiert wird. Kaufbeleg, Installations- und Wartungsvertrag können erforderlich sein.

Technische Daten

	Cinergy 100	Cinergy 200	Cinergy 300	Cinergy Sub15
THX-Zertifizierung	THX®-Ultra zertifiziert	THX®-Ultra zertifiziert	THX®-Ultra zertifiziert	THX®-Ultra zertifiziert (mit 2 x Cinergy Sub15)
Systemformat	3-Wege	3-Wege	3-Wege	k. A.
Empfindlichkeit (2,83 Vrms bei 1 M)	89 dB	90 dB	90 dB	86 dB bei 100 Hz
Maximaler linearer Schalldruckpegel**** (bei 1 m, Freiraum)	103 dB dauerhaft, Spitze 116 dB	109 dB dauerhaft, Spitze 122 dB	109 dB dauerhaft, Spitze 122 dB	109 dB dauerhaft, Spitze 120 dB
Leistungsfähigkeit (RMS)	200 W dauerhaft, Spitze* 800 W	350 W dauerhaft, Spitze* 1400 W	350 W dauerhaft, Spitze* 1400 W	600 W dauerhaft, Spitze* 1500 W (Bandbegrenzt****)
Nennimpedanz	4 Ohm	4 Ohm	4 Ohm	4 Ohm
Minimale Impedanz (20 Hz–20 kHz)	3,8 Ohm	3,8 Ohm	3,8 Ohm	4 Ohm
Empfohlene Übergangsfrequenz für niedrige Frequenzen	80–100 Hz (Hochpass)	80–100 Hz (Hochpass)	40–80 Hz (Hochpass)	40–100 Hz (Tiefpass)
Empfohlene Verstärker-Anforderungen RMS	100–800 W (IA125-4 oder IA750-2)	200–1400 W (IA125-4 oder IA750-2)	200–1400 W (IA125-4 oder IA750-2)	Muss mit IA750-2 oder 750-4 mit C-Sub-Profil verwendet werden
Bass-Ausrichtung	Portiert**	Portiert**	Portiert**	Versiegelt
Abstimmfrequenz des Anschlusses	67 Hz**	47 Hz**	38 Hz**	k. A.
LF-Erweiterung, Unterputz, Mit Anschlusspfropfen (- 6 dB)	48 Hz	47 Hz	42 Hz	k. A.
NF-Erweiterung, im freien Raum, keine Anschlusspfropfen (- 6 dB)	65 Hz	47 Hz	42 Hz	17 Hz (IA800-2C)
HF-Erweiterung (-6 dB)	>30 kHz	>30 kHz	>30 kHz	k. A.
Ergänzung der Antriebseinheit	1 x 8" RDT 1 x 2,5" C-CAM 1 x MPD-Wandler	2 x 8" RDT 2 x 2,5" C-CAM 1 x MPD-Wandler	2 x 8" RDT 2 x 2,5" C-CAM 1 x MPD-Wandler	1 x 15-Zoll C-CAM-Treiber mit ultrahoher Auslenkung
Außenabmessungen (nur Gehäuse) (H x B x T)	460 x 350 x 160 mm 18 1/8 x 13 3/4 x 6 5/16 Zoll	904 x 300 x 160 mm 35 9/16 x 11 13/16 x 6 5/16 Zoll	1080 x 300 x 240 mm 42 1/2 x 11 13/16 x 9 7/16 Zoll	540 x 540 x 280 mm 21 1/4 x 21 1/4 x 11 Zoll
Außenabmessungen (inkl. Gitter) (H x B x T)	460 x 350 x 174,1 mm 18 1/8 x 13 3/4 x 6 7/8 Zoll	904 x 300 x 173,6 mm 35 9/16 x 11 13/16 x 6 13/16 Zoll	1080 x 300 x 253,6 mm 42 1/2 x 11 13/16 x 10 Zoll	k. A.
max. Außenabmessungen (inkl. aller Anschlüsse) (H x B x T)	460 x 350 x 174,1 mm 18 1/8 x 13 3/4 x 6 7/8 Zoll	904 x 300 x 173,6 mm 35 9/16 x 11 13/16 x 6 13/16 Zoll	1132 x 438 x 253,6 mm 44 9/16 x 17 1/4 x 10 Zoll	567 x 540 x 280 mm 22 5/16 x 21 1/4 x 11 Zoll
Produktgewicht	18,4 Kg 40 lb 8 oz	30 Kg 66 lb	40,4 Kg 88 lb 14 oz	38,5 Kg 84 lb 12 oz

*Aufgrund der Berechnung aus einer Spitzenspannung ist dies keine echte Leistungszahl. Sie ist dennoch nützlich für Vergleiche.

**Bei Verwendung in einer Wandmontage- oder Unterputzausführung wird empfohlen, die angebrachten Anschlusspfropfen zu verwenden, um die Bassausgabe zu steuern. Dadurch wird das Produkt effektiv zu einer versiegelten Box.

***Bandbegrenzung mit Tiefpass bei 200 Hz sollte nur mit IA800-2C und dem richtigen Lautsprecherprofil verwendet werden.

****Getestet mit einem musikähnlichen Rauschsignal, bei dem Verzerrung und Leistungskompression unter den hörbaren Grenzen blieben.

THX®-zertifizierte Lautsprecher

THX® und das THX®-Logo sind Eigentum von THX® Ltd., registriert in den USA und anderen Ländern.

Monitor Audio
24 Brook Road
Rayleigh, Essex
SS6 7XJ
England

Tel.: +44 (0)1268 740580
E-Mail: info@monitoraudio.com
Web: monitoraudio.com

©Monitor Audio Ltd. V2-2023